

## **Kurzbericht über das Geschäftsjahr 2024**

### **Mitgliederentwicklung und -förderung**

Die Mitgliederzahl wuchs bis zum Jahresende auf 147 Personen an und hat sich damit seit Gründung der Genossenschaft fast verdreifacht.

Die Mitgliedschaft am Ende des Jahres 2024 umfasste 82 Frauen, 62 Männer und 3 Körperschaften. Von den Mitgliedern wohnten 109 in Heroldsbach, 34 in Hausen und 4 in anderen Ortschaften. Das Durchschnittsalter aller Mitglieder stieg geringfügig auf 72,2 Jahre, das unserer Aktiven auf 68,5 Jahre. Erfreulich an der Mitgliederentwicklung ist auch, dass vier der neuen Mitglieder sich bereits als Aktive engagieren.

Es gehört zum Zweck von Genossenschaften, dass sie ihre Mitglieder fördern. Als gemeinnützige Organisation fördern wir unsere Mitglieder nicht materiell, sondern ideell. Wir bieten ihnen viele Möglichkeiten, sinnvolle und erfüllende soziale Aufgaben ehrenamtlich wahrzunehmen:

- Hilfeleistungen bei älteren Menschen, die auf Hilfe angewiesen sind
- interne Mitarbeit in Telefondienst und der Verwaltung der Organisation
- Mitwirkung mit eigenem Fachwissen bei Vorträgen, bei Informationsveranstaltungen, der Gestaltung von Info-Broschüren, usw.

Jedes Mitglied entscheidet selbst, welche Aufgaben seinen Fähigkeiten und Neigungen entsprechen und in welchem Maß es sich engagieren will. Wir fördern unsere Mitglieder, weil sie durch ihre Tätigkeit auch im Ruhestand Bestätigung und Anerkennung finden können. Wir machen das Helfen leicht!

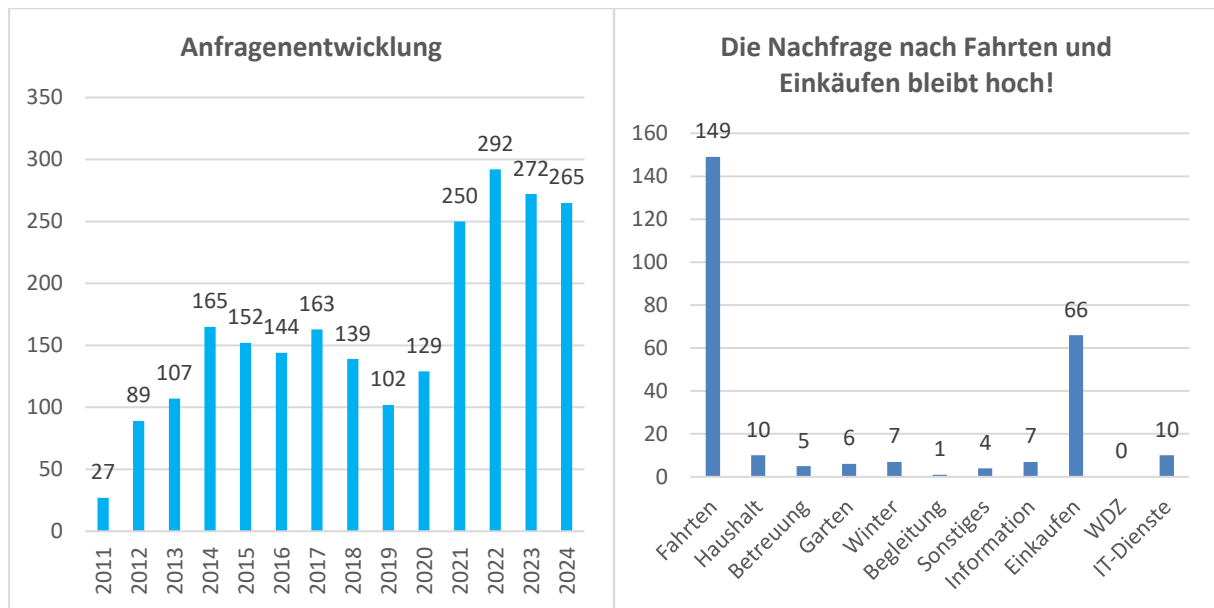
Unsere Mitglieder erhalten für Hilfeinsätze eine Aufwandsentschädigung. Sie sind bei allen Tätigkeiten durch betriebliche Versicherungen gut abgesichert, was bei reiner Nachbarschaftshilfe nicht gewährleistet wäre. Wer sich in Hilfeinsätzen engagiert, kann durch seine aktive Hilfeleistung ein Zeitguthaben bilden, das er für kostenlose Hilfeleistung nutzen kann, wenn er selbst auf Hilfe im Alter angewiesen ist. Falls er dann keine Hilfe benötigt, kann er sich das Zeitguthaben in Geld umgerechnet auszahlen lassen oder es vererben. Unsere Mitglieder können auf diese Weise eine zusätzliche Altersvorsorge bilden.

Wir versorgen alle Mitglieder regelmäßig mit Informationen über altersrelevante Themen. Im Geschäftsjahr 2024 waren dies viele Hinweise auf Online-Vorträge und -Fachtage.

### **Hilfsdienste**

Auch im Jahr 2024 waren unsere Dienste wieder sehr gefragt! Wir erhielten 265 neue Anfragen nach Unterstützung, der dritthöchste Wert unseres Bestehens, wie die linke Grafik zeigt.

## Kurzbericht über das Geschäftsjahr 2024



Am häufigsten gefragt waren wieder Fahrten, bei denen wir Personen zu Ärzten oder Behandlungen brachten und das Erledigen von Einkäufen. Die Nachfrage nach „Informationen“ umfasste wieder z.B. das Unterstützen bei dem Ausfüllen von Anträgen an Pflegeversicherungen und Behörden.

Zugenommen haben Anfragen zu IT-Diensten. Sie betrafen u.a. die Unterstützung bei PC-Problemen im Zuhause des bzw. der Anfragenden. Wir nennen dies „IT-Hilfe zuhause“. Gefragt war auch die Lösung von Problemen in der Benutzung von Smart Phones oder Tablets und Wünsche, neue Anwendungsmöglichkeiten dieser Geräte kennenzulernen. Diese Anfragen wurden dann in den „IT-Sprechstunden“ behandelt, die seit April 2023 monatlich im Kuratenhaus in Heroldsbach stattfinden. In den IT-Sprechstunden behandeln wir Fragestellungen im Eins-zu-Eins-Gespräch zwischen Fragesteller\*in und Instruktor\*in und können so individuell auf Bedürfnisse und Wünsche eingehen. Seit Oktober 2023 erbringen wir unsere IT-Dienste als Teil des Medien-und-Technik-Programms der bayerischen Staatsregierung, das finanziell gefördert wird. Ziel des Programmes ist, die digitale Teilhabe älterer Menschen zu verbessern, also ihre Fähigkeiten im Umgang mit Smart Phone, Tablet und PC.

Die Grafik verdeutlicht die große Bandbreite der Unterstützungen, die auch im Jahr 2024 geleistet wurden.

Dank des Einsatzes aller Aktiven konnten wir den Unterstützungsbedarf bewältigen und wie gewohnt über 95% der Wünsche erfüllen. Einige der Anfragen lösten neue Daueraufträge aus. Außerdem liefen mehrere Daueraufträge aus den Vorjahren weiter, so dass die Anzahl der Hilfseinsätze wieder wesentlich höher war, als die der Anfragen. Von 594 Einsätzen resultierten 384 Einsätze aus Daueraufträgen und 206 aus Fahrdiensten.

Im Jahr 2024 hatten sich 36 Mitglieder zu Hilfsdiensten bereit erklärt. 31 von ihnen kamen tatsächlich zum Einsatz. Weitere 5 Mitglieder waren organisatorisch tätig, z.B. im Aufsichtsrat oder im Telefondienst

Die Helfer\*innen leisteten dabei insgesamt 687,45 abgerechnete Stunden. Hinzu kamen die Fahrtzeiten, für die kein Entgelt berechnet wurde. Die Stunden verteilten sich wie folgt: häusliche

## **Kurzbericht über das Geschäftsjahr 2024**

Unterstützung (64,1%), Fahrdienst (21,3%), Gartenarbeit (7,1%) und digitale Unterstützung (6,1%). Weniger Stunden wurden benötigt für Winterdienst (1,2%) und Reparaturen (0,2%).

54 Personen nahmen im Jahr 2024 unsere Hilfe in Anspruch, davon 14 Personen erstmals. Die meisten Personen nahmen weniger als fünfmal im Jahr 2024 Hilfe in Anspruch, einige Personen jedoch wöchentlich. Die Gesamtzahl aller Menschen, die wir seit 2011 unterstützt haben, stieg auf 169 Personen, 121 aus Heroldsbach, 48 aus Hausen.

Wir danken an dieser Stelle allen Mitgliedern sehr herzlich, die im vergangenen Jahr unermüdlich Hilfe geleistet oder in der Organisation mitgewirkt haben!

### **Öffentliche Veranstaltungen**

Im Jahr 2024 konnten wir unsere monatlichen Treffen wieder in vollem Umfang durchführen. Es fanden jeweils elf Monatstreffen, Reparaturtreffen und IT-Sprechstunden sowie zahlreiche Spielertreffen statt.

Im Juli hatten wir unsere Aktiven wieder zu einem Grillfest in den Privatgarten einer Mitgliedsfamilie eingeladen.

Im September stand wieder wie in den Vorjahren der öffentliche Seniorennachmittag im Erlebnispark Schloss Thurn auf dem Programm, der von WIR für UNS in Kooperation mit dem Parkbetreiber und der Gemeinde Heroldsbach veranstaltet wird. Bei sonnigem Herbstwetter waren etwa vierzig Seniorinnen und Senioren gekommen und genossen bei schönem Herbstwetter die Gelegenheit zu einem Bummel durch den Erlebnispark und zum geselligen Beisammensein.

Ein besonderes High-Light bildete im Oktober ein ganztägiger Ausflug in die fränkische Weinregion, bei dem Prichsenstadt erkundet und an der Nothelferkapelle bei Oberschwarzach bei herrlichem Ausblick verschiedene Weine gekostet wurden. Den Abschluss bildete ein Abendessen in einem historischen Gewölbekeller in Oberschwarzach.

### **Öffentlichkeitsarbeit**

Auch im Jahr 2024 waren die Amtsblätter der Gemeinden Heroldsbach und Hausen die bevorzugten Kommunikationsmedien. Im Berichtsjahr erschienen in ihnen 35 Einladungen zu Veranstaltungen, Informationen und Aufrufe zum Mitmachen. Alle Einladungen und Informationen wurden auch in Facebook sowie in der Heimat-App der Gemeinde Heroldsbach angeboten.

Parallel dazu pflegten wir unseren Internetauftritt, in dem neben aktuellen Informationen alle unsere Geschäftsberichte in Kurzfassung und eine Reihe von eigenen Informationsbroschüren zum Herunterladen bereitstehen.

gez. Mathias Abbé  
Vorstand

gez. Marianne Karper-Imig  
Vorstand

gez. Josef Lersch  
Vorstand